

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
A. DAS ZEITPROBLEM IN DER BECKETTFORSCHUNG	9
B. VORAUSSETZUNGEN	32
I. Explikation des Vorverständnisses einer problematisch gewordenen Zeit	32
II. Spezifizierung des Themas und Ausarbeitung der impliziten Fragestellungen	33
III. Zur terminologischen Problematik einer literarischen Zeitanalyse	35
C. KRITIK UND DESTRUKTION TRADITIONELLER ZEITVORSTELLUNGEN	38
I. Becketts Ansatz zu einer eigenen Zeitkonzeption in <u>Act Without Words 2</u>	38
II. Kritik eines teleologischen Zeitverständnisses anhand von Pozzo und Lucky in <u>Waiting for Godot</u>	41
III. Die Destruktion der zeitlichen Einheit der Person in <u>Krapp's Last Tape</u>	48
IV. Destruktion einer ehemals gelebten Gegenwart aus dem Blickwinkel der Urnen in <u>Play</u>	58
V. Widerspruch zwischen der sinnfällig werdenden Situation, ihrer Spiegelung in Winnies Bewußtsein und ihrer Reaktion darauf in <u>Happy Days</u>	65
D. DIE DIALEKTIK VON SPIEL UND ENDE UND DIE ZEITKONZEPTION EINER ZEITLICHKEIT DER ZEITLOSIGKEIT IN <u>ENDGAME</u>	80
I. Die Erstarrung der Zeit im Augenblick und der Grund für ihre Erstarrung	80
II. Spiegelung der subjektiv als erstarrt erlebten Zeit in der Eintönigkeit und Undifferenzierbarkeit der objektiven Zeit	85
III. Die Paradoxie einer Zeitlichkeit der Zeitlosigkeit als Konsequenz der Konzeption einer im Augenblick erstarrten Zeit	87
IV. Zeitliche Interpretation der Thematik des Endes	88
V. Der Spielcharakter der Handlungsstruktur als logische Konsequenz einer im Augenblick erstarrten Zeit	93
VI. Einbeziehung der Vergangenheits- und Zukunftsdimension als Spielform und Realität	100
VII. Dialektik von Spiel und Ende, von Zeitlichkeit und Zeitlosigkeit in Handlung und Sprache	108

VIII. Zusammenhang von Zeit und Raum	116
IX. Zusammenfassung	122
E. ZEIT UND WARTEN IN <u>WAITING FOR GODOT</u>	127
I. Kritische Auseinandersetzung mit der Zeitanalyse von K. Schwarz und seiner positiven Deutung des War- tens als einer Überwindung der Zeit	127
II. Das Verhältnis zwischen stillstehender Zeit und dem Warten	131
1. Das Erleben des Zeitstillstandes und seine Kon- sequenzen für Vladimir und Estragon	131
2. Zur Struktur und Bedeutung des Wartens	149
III. Folgerungen	172
F. SYSTEMATISCHE BEHANDLUNG ZENTRALER ASPEKTE DES ZEITPROBLEMS	176
I. Konstanten und Variable der Zeitsituation in Becketts Dramen	176
II. Entwicklung und Variation durch Reduktion und Verdich- tung von <u>Waiting for Godot</u> bis zu <u>Breath</u>	184
III. Zum Verhältnis von Kunst und Wirklichkeit bei Beckett	187
1. Auswertung bereits vorhandener Forschungsansätze	188
2. Axiome für eine systematische ästhetische Vermitt- lung von Kunst und Wirklichkeit anhand von Ergeb- nissen der Zeitanalyse	207
ANMERKUNGEN	217
LITERATURVERZEICHNIS	260